

Editorial

von

Martin Rothgangel und Manfred L. Pirner

Das vorliegende Heft erfreut sich des beachtlichen Umfangs von 474 Seiten: Dies ist zum einen der umfassenden Dokumentation der Jahrestagung des Arbeitskreises für Religionspädagogik zu verdanken, die vom 9. bis 11. September 2011 in Zürich zum Thema „*Schulartspezifische oder inklusive Religionspädagogik*“ durchgeführt wurde und den ersten thematischen Schwerpunkt dieser Ausgabe bildet. Ein Überblick von dieser Tagung lässt sich anhand der Einführung in den Thementeil von Manfred Pirner sowie anhand des Tagungsrückblicks von Christoph Gramzow gewinnen. Zum anderen findet sich als zweiter Schwerpunkt der Thementeil „*Bildungsgeschichte in der Religionspädagogik – auf der Suche nach ihrem systematischen Ort*“, in dem Beiträge der IX. Tagung des Arbeitskreises für Historische Religionspädagogik veröffentlicht sind, die vom 27. bis 29. Mai 2011 in Hofgeismar stattfand. Zum Einstieg sei hier auf den resümierenden Tagungsbericht von Michael Wermke und Stefanie Pfister hingewiesen.

Auch die Rubrik „*Forschung und Diskurs*“ erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Aus den sieben eingereichten Beiträgen wurden fünf Beiträge (teilweise ohne, teilweise mit Überarbeitungshinweisen) im „double-blind peer-review-Verfahren“ positiv begutachtet: Es handelt sich um die Beiträge der KollegInnen Eva Baumann-Neuhaus („Glauben lernen – Möglichkeiten und Grenzen des pädagogischen Kalküls“), Thomas Benesch („Wie sieht das Gottesbild von Kindern aus?“), Julia Gerth / Gottfried Orth („Das hat mir gezeigt, dass ich wirklich in der Uni angekommen bin...‘ Eigenverantwortlich systematisch-theologisch denken lernen – die Studieneingangsstufe als ‚open space‘“), Matthias Henkel („Was geht mich eigentlich das Stundengebet an? Entwicklung eines performativen Konzepts für den (kritischen) Umgang mit liturgischen Ritualen im katholischen Religionsunterricht der Einführungsphase“) sowie Jürgen Heumann („Nach Existenz fragen lernen. Die Religionspädagogik unter dem Einfluss der existentialen Interpretation. Zum 125. Geburtstag von Rudolf Bultmann“). An dieser Stelle möchten wir vorsorglich darauf hinweisen, dass Beiträge dieser Rubrik für die nächste Ausgabe 1/2012 spätestens bis zum 1. Februar 2012 einzureichen sind.

In der Rubrik *Rezensionen* findet sich auf insgesamt 91 Seiten in bewährter Manier die ausgesprochen instruktive Zusammenschau religionspädagogischer Neuerscheinungen von Martin Schreiner. Gleichfalls sei auf die zahlreichen *Tagungsankündigungen* in der entsprechenden Rubrik hingewiesen.

Herzlich danken möchten wir den Wiener MitarbeiterInnen Karin Sima, Julia Boschmann, Friedrich Schumann, Claire Ulbrich und Erich Foltinowsky sowie den Nürnberger Mitarbeitern Tobias Durant und Martin Prowse für alle redaktionellen und technischen Tätigkeiten. Ohne diese Unterstützung könnte Theo-Web nicht in der vorliegenden Form erscheinen.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!